

Parlamentarisches.

An dem Geschäftsgebäude für das Herrenhaus, dessen Fundamente der Reichstag für das Reichstagsgebäude erheben, soll im nächsten Herbst erst fertig gearbeitet werden.

Die Reichstags-Kommission zur Vorbereitung des Gegenentwurfs betreffend die Schlichtungs- und Friedensbeschaffung sollte vor Weihnachten zur zweiten Sitzung zusammenkommen, nachdem die erste Sitzung vor der Vertagung im Sommer abgehalten worden war.

Am 18. d. M. hat die Reichstags-Kommission zur Vorbereitung des Gegenentwurfs betreffend die Schlichtungs- und Friedensbeschaffung eine Sitzung abgehalten, in welcher die Reichstags-Kommission zur Vorbereitung des Gegenentwurfs betreffend die Schlichtungs- und Friedensbeschaffung eine Sitzung abgehalten, in welcher die Reichstags-Kommission zur Vorbereitung des Gegenentwurfs betreffend die Schlichtungs- und Friedensbeschaffung eine Sitzung abgehalten...

Bergarbeiterfreie.

Uebereinstimmend mit unseren bisherigen Meldungen nimmt der Streik der österreichischen Bergarbeiter immer größere Dimensionen an, ja es droht sogar ein Ueber-springen der Streikbewegung auf das rheinische Kohlenrevier.

Ueber die momentane Lage der Dinge in Oesterreich, dem eigentlichen Herd des Streikes, erhalten wir folgende Telegramme.

Uebereinstimmende Nachrichten aus Dux, Prag und Teplitz melden, daß mit dem gestrigen Tage im ganzen Braunkohlenrevier 33 000 Bergleute in Ausrüstung getreten sind. Es mußten dort sämtliche Bergwerksarbeiten und Glasbläsen die Arbeit einstellen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die nationale Befreiungsbewegung in Ungarn.

Eine über die gültige Sitzung der ungarischen Reichstagspartei ausgeübte Abtheilung besagt: Der Klub hat einstimmig den Bericht des Vorstandes über die politische Lage zur Kenntnis genommen.

Der alte Teppich.

„Weißt Du, liebe Mutter, der alte Teppich hier in Deinem Stübchen verdient wirklich einen Erlaß, was meinst Du dazu? Schau nur, wie abgebläut und allerschwach er schon aussieht! Ich will ihn verläßt die Farben sind.“

Müssen im Einvernehmen mit den betreffenden Parteileitungen überwiegen.

Frankreich.

Assumptionstagesprotest. — Madagaskar. Unter großen Andrang des Publikums begann gestern vor dem Justizpalaste der Protest gegen die 12 Assumptionstagesprotesten.

Der Staatsanwalt Waller erklärt, gegen die Assumptionisten ist eingeschritten worden, weil sie das Gesetz übertreten haben und seit 50 Jahren ohne Erlaubnis der Regierung und ohne Approbation des Königs die Assumptionisten feierten.

Der nationalistische Seite wurde die Nachricht verbreitet, die französische Regierung werde in Diego Suarez (an der nördlichen Spitze von Madagaskar) ein bestialisches Lager für 5000 Mann errichten und mehrere Batterien an die Nordküste der Insel senden, weil sie vermeine, daß England nach der Wiedereingangsfrage von Madagaskar seine Truppen in Madagaskar besitzeln wolle.

Rumänien.

Ein theilweiser Ministerwechsel hat in Rumänien stattgefunden. Wie man aus Bukarest telegraphisch hat, ist die Kammer in Genehmigung eines Beschlusses des Ministerpräsidenten und Ministers des Innern Kantonulescu, von der letzten Session erlassen zu werden, gestern Vormittag folgende Veränderungen im Kabinete genehmigt: Kantonulescu verbleibt Ministerpräsident ohne Portefeuille, der bisherige Finanzminister General Maro übernimmt das Ministerium des Innern, der bisherige Kultusminister Joneaco dasjenige der Finanzen.

Der Krieg in Südafrika.

Die Hoffnung des Generals Buller, es werde gelingen, „Maßfällige Fortschritte zu machen“, hat sich nach den bisher vorliegenden Nachrichten nur insofern erfüllt, als einige vorgeschobene Stellungen der Buren von den Engländern genommen wurden, an deren Behauptung der Verbleibenden offenbar nichts gelegen war.

Wunderlich ist die augenblickliche Lage der beiden feindlichen Heere zu einander. Die Buren kämpfen mit einer Behagerten und durch eine für afrikanische Verhältnisse recht bedeutende Abtheilung verteidigten Stellung im Hüden. Werden sie vom Gegner aus ihren Stellungen geworfen, können sie zwischen zwei Feuer gerathen und in eine höchst missliche Lage kommen.

Als Schluss der Redaktion liegen folgende Nennungen ein: London, 23. Januar. „Daily Mail“ veröffentlicht ein Telegramm aus Durban, nach dem die Offiziere des 2. Bataillons der 1. Division der britischen Armee, welche sich in der Nähe von Mafeking befinden, die reguläre Armee herausgeschickt haben.

London, 23. Januar. Obgleich man gegangen: Nach ein Telegramm über die Kriegsoperationen General Bullers erwartete, ist ein solches vomstimmig nicht veröffentlicht worden.

Seine Nachrichten aus Sperrmanns Camp im Laufe des Tages eingetroffen sind. Auch bei den Engländern war bis heute früh keine Meldung eingetroffen.

London, 23. Jan. In der Schlacht am Sonntag eröffneten die Buren das Artilleriefeuer bei Tagesanbruch. General Buller ging um 5 Uhr mit seiner Infanterie vor, die Artillerie nahm Aufstellung im Hüden und in der Ebene.

Hamburg, 23. Januar. Nach einer Sonderpost des „Freidenkers“ wird aus Durban gemeldet: Der Kampf währte den ganzen Sonntag und endete spät Abends mit dem völligen Durchschlagen der Engländer. Der Angriff auf der Gammelsäule von Alice-Row bis Spion-Kop durch General Buller scheiterte, er wurde westlich auf den oberen Zangels abgebrannt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Weißenfels, 22. Jan. (Fingerverletzung.) Der in der hiesigen Schuhfabrik beschäftigte Arbeiter Karl Rausch wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

Reichardtswerben, 22. Jan. (Verstorbener.) Der Gutbesitzer Carl Geise, einer der bestkennnten Einwohner dieses Ortes, hat seit dem 11. d. Mts. seine Wohnung verlassen und ist bis heute nicht zurückgekehrt.

Freysburg a. M., 22. Januar. (Todesfall.) — Der 66-jährige Wittmann, der sich in der hiesigen Fabrik beschäftigte, wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

Schleiz, 22. Jan. (Kriegerehren.) Am 31. März v. J. wurde in dem Kirchspiel Schleiz ein Kriegerehrenkind geboren. Bei der heutigen Generalversammlung ergab sich ein Mitgliedererwerb von 30. Der Kassenertrag betrug 107,87 M.

Wahlfeld, 22. Jan. (Erlittene Verletzung.) Der 66-jährige Wittmann, der sich in der hiesigen Fabrik beschäftigte, wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

Wahlfeld, 22. Jan. (Erlittene Verletzung.) Der 66-jährige Wittmann, der sich in der hiesigen Fabrik beschäftigte, wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

Wahlfeld, 22. Jan. (Erlittene Verletzung.) Der 66-jährige Wittmann, der sich in der hiesigen Fabrik beschäftigte, wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

Wahlfeld, 22. Jan. (Erlittene Verletzung.) Der 66-jährige Wittmann, der sich in der hiesigen Fabrik beschäftigte, wurde bei der Arbeit einer Hülfsmaschine zu nahe, wobei ihm die Finger sämmtlich verletzigt, er befindet sich in der hiesigen Klinik.

(Nachdruck verboten.)

rauf von einem zum anderen, wird gejagt und gehaßt und der Minute gelebt, und wenn ein gewisses Fräulein mal eine Antioffenstickerin für den Galten zum Gebräutelage — ausfällt, so dünkt sie sich schon wunder wie groß. „Weißt Du, liebe Mutter, der alte Teppich hier in Deinem Stübchen verdient wirklich einen Erlaß, was meinst Du dazu? Schau nur, wie abgebläut und allerschwach er schon aussieht! Ich will ihn verläßt die Farben sind.“

„Weißt Du, liebe Mutter, der alte Teppich hier in Deinem Stübchen verdient wirklich einen Erlaß, was meinst Du dazu? Schau nur, wie abgebläut und allerschwach er schon aussieht! Ich will ihn verläßt die Farben sind.“

Eröffnungs-Anzeige.

Carl Winkelmann

Tapeten- und Linoleum-Haus

6 Poststrasse 6.

Stadt-Theater

Direktion: M. Richards.
Mittwoch, den 24. Januar 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.
130. Vorstellung im Pasticapout-
Abonnement. 2. Viertel.
88. Abonnement-Vorstellung.
Farbe: gold.
Mit verhärtetem Orchester.

Das Rheingold.

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring
der Nibelungen“ von Richard Wagner.
Regisseur: Theo Mann.
Dirigert: Kapellmeister Horst Grimm.

Personen:
Wotan: Henri Marjano.
Donner: Josef Santa.
Froh: C. Sommerheim.
Loge: Bruno Henschel.
Götter: C. B. v. S.
Nibelungen: Ego Mann.
Mime: Georg Förster.
Fasolt: Carl Brandes.
Kofner: Alb. Rummel.
Fricka: Ad. Heilich.
Freia: Clotilde Wagner.
Erda: Ottilie Wegner.
Wogande: Otilie Wegner.
Waldunde: Gertraud Rado.
Meadelund: Ottilie Wegner.
Hafeningung 6 1/2 Uhr. - Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Operngläser C. W. Trothe, Hofstr. 11

Thalia-Theater.

Dienstag: Der Schiffskapitän.
Mittwoch, den 24. Januar 1900:
Gastspiel Adalbert Matkowsky:
Der Widerbäumigen Jähmung.

Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.
Heuer Spielplan!

Miss Fay, Serpentin und Fantastie-
tänzerin. (Der Feuerzuber. Der
Rinnenreger. Neu! Sensationell!).
Die George Orzani-Gesellschaft,
Bantoniemen-Darbiller. Der erste
„Enfel“, große neue Bantoniemen.
Die Manolo-Marriz-Truppe,
Shanour-Quintetten auf tollenden
Ingelet. — Brothers Domsok.
Oper: Arabaten — Frères Clé-
menceau, musikalische Burlesk-Comé-
dianten. (Do-mi-sol-do). —
The Hong-Kings, excentric-Gesellen.
Das Stimmlich-Duett (4 Damen,
1 Herr), Besondere, Gelänge und
Lanz-Gesellschaft. — Fräulein
Manni Luxa, parodistische Zwieler
Sängerin. Herr Philipp
Nickel, Original-Gelänge, und
Charakter-Duett.
Beginn 8 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiche.
Jackley-Roston,
Hörley-Trio,
Wien - Bantoniemen,
Bilder Vaselken,
Blas-Suffret,
Phinx-Trio
im elektrischen
Bühnenbau.
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Hon. Bei Vorstellung die
Interessante Vorstellung
sola. Vorzugpreis: 1. Rang 50 Pf.
Ballon 40 Pf. Saal 30. Gallerie 20 Pf.
Zurubend, den 27. Januar
(Kaisers Geburtstag).

Extra Fest-Vorstellung
mit nachfolgendem
Tänzen.

Deutscher Flotten-Verein.

Ortsgruppe Halle a. S.

Die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Flotten-Vereins ladet hiermit ihre sämtlichen Mitglieder
mit ihren Damen, sowie alle Freunde ihrer Sache zu den folgenden beiden Versammlungen und
Vortrügen ein:

1. Mittwoch, den 31. Januar, Abends 8 Uhr

im großen Saal der „Kaisersäle“:

Corpedo-Direktor a. D. Kretzschmar:

„Warum muß Deutschland stark zur See sein?“

Mit Vorführung und Erläuterung zahlreicher elektrischer Lichtbilder aus dem Gebiete unserer Marine
und des jetzigen Landbaukrieges. (Es empfiehlt sich, Vorkläufer mitzubringen.)

2. Dienstag, den 13. Februar, Abends 8 Uhr

im großen Saal des „Wintergarten“:

Kontre-Admiral z. D. Plüddemann:

„Der Seekrieg und die Kolonien.“

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Audwärtige Theater.

Donnerstag, den 25. Januar 1900.
Leipzig (Neues Theater): Der Richter von
Solman.
Leipzig (Altes Theater): Die Geisha.
Magdeburg (Stadt-Theater): Der Postillon
von Nonjumeau.
Erfurt (Stadt-Theater): Mamma! Mitouche.
Götting (Gast-Theater): Der Wildschütz.

Stellung

erhalten junge Leute nach 2 monatlicher
gebild. Ausbildung in meinem Bureau
als landw. Buchhalter, Amtsekretär,
Berechneter, Genosse möglich. 1899
wurden 185 Beamte von hier verlangt.
Kube, vorm. Amtsvorsteher, Raubitz,
Halle a. S.

Montag, den 29. Januar, Abends 7 Uhr

im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“

III. Kammermusik-Abend

der Herren

Henri und Egon Petri, Unkenstein und Wille.

Programm: Streichquartette von Haydn, Es-dur, Schumann,
A-moll, op. 41 No. 1 und Beethoven, Es-dur, op. 74.
Karten zu 2,50 und 1,50 Mk. (für Studenten und Schüler 1 Mk.)
in der Musikalienhandlung von Heinrich Rothan, Gr. Steinstr. 14.

Wintergarten.

Mittwoch, 24. Januar, Abends 8 Uhr:

VII. populäres Sinfonie-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Hof-Musik. Nr. 36.
Programm: U. A. Svendsen: D-dur-Sinfonie. Beethoven: Coriolans-
Ouverture. Raff: Rigaudon. Bizet: Suite aus „Carmen“.
Karten à 40 Pf. in der Karmood'schen Musikalienhandlung (Reinhold
Koch), Barfüßerstraße 20 - Fernsprecher 572.

van Houtens Cacao

1/2 Kilo genügt für 100 Tassen

Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken
vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend und stets wohlschmeckend. Weitere Vorzüge sind die leichte
Verdaulichkeit und schnelle Berieselungswirkung. Van Houtens Cacao wird niemals los verkauft, sondern ausschließlich
in den bekannten Blockbüchsen. Bei loss ausgewogenem Cacao hängt nichts für die gute Qualität.

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 24. Januar 1900:

Grosses Extra-Concert

vom Trompeterkorps des Feldartillerie-Regiments Nr. 75 ausgeführt.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

F. Stade.

Hôtel „Goldenes Schiffchen“, Halle.

Montag, den 29. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

Humoristisch-dramatischer Fritz Reuter-Abend

von

Kurt Maurice.

Unter Anderem: Bräutigam im Reformverein, Bräutigam in der Wasser-
kranz-Humor, Gebirge etc.

Freier, für jeden verständlicher Vortrag!
Karten à 1 Mk. in der Buchhandlung von Heinrich Rothan,
Gr. Steinstr. 14. Raftenpreis 1,25 Mk., Studenten und Schüler 0,50 Mk.

Bratwurstglöckle.

Inhaber: Gustav Ruhe.

I. Concert u. Speiselokal

mit eigener Fleischerei.

Damen-Orchester täglich von Nachmittags an.

Mit 2 Belagen.

Druck und Verlag von Otto Zitzke, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vom 17. Jahren, am 23. Januar 1883, fand zu Darmstadt der beliebte Orenonkomponist Friedrich Fr. v. Flotow...

Wissenschaftlicher Sozialismus.

Am Vortage hielt gestern Abend vor den Mitgliedern des akademischen Vereins Herr Handwerker-Sekretär Dr. Bernert einen Vortrag über den „wissenschaftlichen“ Sozialismus...

Im Vortrage hielt gestern Abend vor den Mitgliedern des akademischen Vereins Herr Handwerker-Sekretär Dr. Bernert einen Vortrag über den „wissenschaftlichen“ Sozialismus...
Am 2. März 1899, am 23. Januar.

Kunzegebiet bestimmte Vorstände zu machen, die dann von der Kommission aus mit einstimmig gelassen und aus dem Budget angezogen sind...
1. Das vom 1. Juli d. Jz. ab die Straßenreinigung und Müllabfuhr in halbes Jahr übernommen wird...

— Vom städtischen Gas- und Wasserwerk. Nach dem der Stadtorordneten-Versammlung zugewandene nachfolgende Haushaltsplan für das G a s w e r k eine Einnahme und Ausgabe von 1.645.124 M. Jz. vorgesehen...
— Vom städtischen Zeughaus.

— Die Halle'sche Redaktionen. Am Sonntag, den 20. Jan. hielt Herr Architekt Hander in „Schultheis-Restaurant“ einen sehr interessanten Vortrag über „Luftverunreinigung und Elektrolog“...
— Die Halle'sche Redaktionen. Am Sonntag, den 20. Jan. hielt Herr Architekt Hander in „Schultheis-Restaurant“ einen sehr interessanten Vortrag über „Luftverunreinigung und Elektrolog“...

Schilling-Suhl und Schmitt p. Anbiederung mit dem Kronenorten 3. M. bedient worden sind...
— Die Markt- und Anwesenfrage im Viehhofe.

— Die Markt- und Anwesenfrage im Viehhofe. Der Markt vor dem Magistrat viel daran gelegen, einen Ferkelmarkt in hiesigen Viehhof einzurichten...
— Die Halle'sche Redaktionen.

— Die Halle'sche Redaktionen. Am Sonntag, den 20. Jan. hielt Herr Architekt Hander in „Schultheis-Restaurant“ einen sehr interessanten Vortrag über „Luftverunreinigung und Elektrolog“...

Halle'sche Nachrichten.

Die Frage der Hebernahme der Straßenreinigung auf die Stadt. Nach dem der Stadtorordneten-Versammlung zugewandene Bericht über die Verhandlungen mit der Vorarbeiten-Kommission...
— Die Halle'sche Redaktionen.

— Die Halle'sche Redaktionen. Am Sonntag, den 20. Jan. hielt Herr Architekt Hander in „Schultheis-Restaurant“ einen sehr interessanten Vortrag über „Luftverunreinigung und Elektrolog“...

— Die Halle'sche Redaktionen. Am Sonntag, den 20. Jan. hielt Herr Architekt Hander in „Schultheis-Restaurant“ einen sehr interessanten Vortrag über „Luftverunreinigung und Elektrolog“...

Freuden, 23. Jan. Nach dem letzten Willen von Herzogin Elisabeth von Sachsen-Altenburg...

Paris, 23. Jan. Der französische Volkstempel in Rouen...

Der Krieg in Sibirien. General Barren's Artillerie...

London, 23. Jan. Daily Telegraph wird aus Russland...

Börse- und Handelstheil. Allgemeine. Die Börse verlor...

Commerz-Fach, Zahlungseinstellungen etc. - Bankrott...

Wienmarktbericht. - Wagners, 22. Jan. Dünge...

Neu-Port, 22. Jan. 6. Abend. Beerenbericht. (Die gelben...

Werte von Berlin vom 23. Januar. Die Börse verlor...

3. März. 22. Jan. (Sachs-Anhalt) Auftrieb 322 Döner...

Hamburg, 22. Jan. Bericht der Notierungen...

Wagners, 22. Jan. Dünge und Futtermittel. (3. Dünge...

Neu-Port, 22. Jan. 6. Abend. Beerenbericht. (Die gelben...

Werte von Berlin vom 23. Januar. Die Börse verlor...

m. Oberflächen vorliegen. Diejenigen waren jedoch...

Wochenbericht der Notierungen in Halle a. S.

Table with columns: Ware, Preis, and other market data for Halle a. S. on Jan 23, 1900.

Die Börse hat mit 4½ Prozent Barren verkehrt...

Wochenbericht. Wagners, 22. Januar 1900. (W. Drahtbericht)

Wagners I. Produkt Zinnfrei...

Wagners II. Produkt Zinnfrei...

Wagners III. Produkt Zinnfrei...

Wagners IV. Produkt Zinnfrei...

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 23. Januar

Table of stock market quotations for Berlin on Jan 23, 1900, including various stocks and bonds.

Table of exchange rates and other financial data for Berlin on Jan 23, 1900.

Table of exchange rates and other financial data for Berlin on Jan 23, 1900.

**Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung
in Halle a. S.**

Montag, den 22. Januar 1900, Nachmittags 4 Uhr.
Vorländer: Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. Dittenberger,
Schiffbrücker, Stadtrichter Billing.

Vor Eintritt in die Tagesordnung theilte der Vorliegende mit, daß seitens der Vertreter der Breite Klage geführt ist über die für sie ganz unerträglichen Beleuchtungsverhältnisse infolge der seit der letzten Sitzung erfolgten Antriebsnahme des Kronleuchters des Stützpunktens; der Vorliegende bezeichnete es, nachdem auch die Herren Stadtbaurath Gensmer und Oberbürgermeister Staudé diese Klage als wohlbegründet anerkannt hatten, als eine Pflicht der Courtaille, die Kronleuchter-Beleuchtung wieder einzustellen, zumal auf andere Weise durch Benutzung der Auerlicht-Beleuchtung an den Wänden des Saales ausreichend Licht zu schaffen sei. Danach trat die Besammlung in die Tagesordnung ein.

1. Es erfolgte zunächst die Neuwahl der Kommissionen nach den Vorarbeiten des mit der Vorbereitung dieser Angelegenheit betrauten Ausschusses. (Herr Stadtr. Billing.)

2. Der Saugkatalog der hiesigen Mittelschulen für 1900 wurde bei 105 100 Mk. Rückfuß der Stadt, also 3750 Mk. mehr als im laufenden Jahre, in Einnahme auf 166 500 Mk. in Ausgabe auf 271 630 Mk. festgesetzt. (Herr Stadtr. Kommerzienrath Sedner.)

3. Bei dem dann in Einnahme auf 37 900 Mk. in Ausgabe auf 609 500 Mk. festgesetzten Etat der evangelischen Volksschulen erhöhte sich der nächste Rückfuß gegen das laufende Jahr um 43 578 Mk. auf 571 540 Mk. Bei diesem Gegenstande wurde eine Resolution angenommen, durch welche der Magistrat ersucht wurde, im Hinblick auf die genannte Eingangsänderung der Vorlage zur Verfügung neuer Aktien der Veranlagung eine Vorlage betreffs der Gehalts- und Funktions-Verhältnisse derselben schon zu lassen. Nachdem Herr Stadtr. Krüger wie schon in früheren Jahren für die Beschaffung der Mittel für alle Volksschüler auf Kosten der Stadt und für die Anstellung von Schülern gesprochen hatte, erfolgte widerwärtig die Festsetzung des Etats nach dem Magistrate-Entwurf. (Herr Stadtr. Billing.)

4. Nach Abgabe des Beschlusses des Bezirksausschusses, der die von den hiesigen Behörden vorgesehene Tilgung der im Budget 12 Millionen zu Anleihen mit 1 Proz. zulässig der eingetragten Aktien als zu niedrig erachtet hat, wurde beschlossen, den Tilgungsplan auf 14 Proz. festzusetzen. (Herr Stadtr. Billing.)

5. Für die Rechnung der Brunnen-Stiftung für 1898 wurde Entlastung ausgesprochen. (Herr Stadtr. Billing.)

6. 7. Beschlüsse gemäß hinsichtlich der Rechnung der Kaiserin-Karl-Mütterlichen Stiftung für 1897/98 und der Rechnung der Gewerkschaft für 1896/97. (Herr Stadtr. Billing.)

8. Entsprechend dem Antrag des Magistrats, der sich auf einen Vorschlag des Schlichtungsausschusses gründete, wurde beschlossen, die Einnahme sämtlicher Maschinen und Seiler des Saales und Viehhofs um 25 Pfg. für den Abendtag vom 1. Januar d. J. ab zu erhöhen; ein Antrag der beiden Sozialdemokraten der Versammlung, die doppelte Julage zu gewähren, fand nur die Unterstützung der beiden Antragsteller. Durch die beschlossene Lohn-erhöhung entfiel bis zum Jahresabschluß eine Mehrausgabe von 408 Mark. Weiter wurde die bis zum Jahresabschluß eine Mehrausgabe von 400 Mk. erfordernde Anstellung einer Hilfskraft für die Hallen-aufsicht bei der Vertretung während der Mittagspausen, der Beschäftigung des Wasserschiffes und des Betriebes im Kühlhaus genehmigt. Endlich wurde nach der Einsetzung einer Hilfskraft zur Unterweisung des erkrankten Maschinenführers Arcus bis zum 1. April beschlossen. (Herr Stadtr. Billing.)

9. Die Versammlung war damit einverstanden, daß der Aufschlag bezüglich der Veranlagung der Turnhalle auf dem Hofgelände als Schanzenfeld während der im Jahre 1900 stattfindenden Vieh- und Stammtrieb der Wälder Auguste zum hier selbst zu dem abgeordneten Gebote von 1485 Mk. ertheilt wird.

10. Weiter wurde beschlossen, Herrn Architekten Kmann auf der für das Gefäßbauwerk des Hofgeländes zugewiesenen inter-mittlichen elektrischen Kraftanlage für die Kunstausstellung und sonstige

Betriebe im Grundstück Alte Promenade Licht abzugeben, jedoch unter der Bedingung, daß für eine ununterbrochene Stromlieferung, solange dieselbe aus dem Reservorium erfolgt, nicht garantiert werden kann. (Herr Stadtr. Billing.)

11. Zur Erneuerung der Wasserleitungs-Einrichtungen in der oberen Leipzigerstraße vom Hochdruck bis zur Politzstraße, in den Reichshäusern und in der großen Steinstraße wurden 30 000 Mk. bewilligt. Diese Erneuerungen machen sich notwendig wegen der zahlreichen in letzter Zeit dort stattgefundenen Hochbrüche; es sollen auf beiden Seiten der Straße neue Hochröhren gelegt werden. Es wurde bei diesem Punkt die Erwartung ausgesprochen, daß bei Hochbrüchen die Reparaturen schnellstmöglich durchgeführt würden, um mancherlei durch längere Abstellung der Wasserleitung drohende Gefahren und Schädigungen zu vermeiden. Herr Stadtr. Krüger legte dies zu und nahm Gelegenheit, darauf hinzuweisen, wie ein Zusammenhang zwischen der Antriebsnahme des neuen Wasserbetriebes auf dem Hofgelände und den in letzter Zeit in erwähnten Straßen eingetretenen zahlreichen Hochbrüchen besteht. Durch die Benutzung des neuen Wasserbetriebes hat sich der Wasserdruck für die obere Zone um 60 Meter oder um 15 Atmosphären erhöht; die dadurch an alter Dichtungstellen und schiefen Rohrenstellen zu erwartenden Hochbrüche sind denn auch nicht ausgeblieben. Von der Antriebsnahme des Turnes am 21. September bis 1. Oktober traten 11 in der oberen Zone ein, im Oktober 30, im November 14 und selbst 4. Naturgemäß ist die größte Zahl in der ersten Zeit nach Beginn der Benutzung des Turnes vorgekommen; nach Beendigung dieser vielen Schäden trat ein Rückgang der Zahl der Hochbrüche ein, die sich ziemlich gleichmäßig nie auch sonst auf die obere Zone verteilten, besonders aber in den Straßen auftraten, in denen die ältesten und schiefsten Rohre liegen, der Boden schief ist und durch viele unzulänglichen Entleerungen der Rohre, Bedienung der Dichtungen und ähnliche Schädigungen eingetreten sind.

Levantehandel — Orientreisen.

Interessanten finden reiche Angaben im
Handbuch 1900 der D. L. L.

Kostenlos zu beziehen von der
Direktion der Deutschen Levante-Linie,
HAMBURG, Trostbrücke 1.

Firmen belieben Branche, Privatpersonen Stand anzugeben.

Täglich frisch!

Schuppen- und Spiegel-Karpfen,
mit hochfeine, aus Auhwasser entnommene Waare, in allen Größen, jedes Quantum lieferbar.

Alle anderen Sorten lebender Fluß- u. frischer Seefische,
sowie lebende Summere und Forellen
empfehlen zum

Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Friedrich Kraemer,
Fluß- und Seefisch-Handlung, Halle a. S., Fischerplan 3.

**Leibniz
Waffel**

HANNOVER
CAKES-FABRIK
H. BAHLSEN

Seine
Molkereibutter,
a Pfd 97

Allesfeinste das beste und gesünder
Tafelbutter, a Pfd 103

empfehlen
Robert Weise, Friedrichplan

Dritte: Gefäßes Stein-
stein, Gr. Nr. 25, Prima
hohe, frische Sandbierwurzel,
Gr. Nr. 45, Prima hohe, Noth-
wurzel, Gr. Nr. 45, Prima
hohe, ger. Mettwurst, 3. Stück,
Gr. Nr. 45, Prima hohe,
ger. Mettwurst, 3. Stück,
Gr. Nr. 55, Tafel, groß ge-
schitten, Gr. Nr. 45 u. Nr. 60,
Viel, ab Altona geg. Nachh. od. Vor-
einrichtung d. Betrag. Gar. Süddeut.
H. H. Semmelhaack, Altona a. Elbe.

**Germania-
Backpulver**

feinste Marke
langjährig beständliches Lebensmittel
zum Kuchenbacken,
überall höchst prämiert,
empfehle geachteten Konsumenten an-
gelegenheitlich

Erhältlich
im Verkaufsort meiner Fabrik
Gr. Märkerstraße 23 u. 24
und in den meisten Bäckereien.

Th. Franz, Halle a. S.,
Postleasant.

Ausverkauf der Bestände von **A. Hampke & Co.,**
Gr. Ulrichstraße 11, täglich von 9 bis
3 Uhr in bedeutend herabgesetzten Preisen. — Es sind noch vorhanden:
**Sommer- u. Winterstoffe, letztere besonders
billig, Loden, Winterstoffe, helle Westen etc.**
Otto Knoche, als Liquidator.

Orthopädisches Institut,
Halle, Leipziger Str. 70/71.

Behandlung von: Hüftgelenk- und Glieder-Verrenkungen,
Gelenk-Verrenkungen, Kniegelenk, Rückenmarks-Affektionen, Wasserge-
schwüre, orthopädisch-gymnastische Kurie nach Schreiber-Schillbach.
Anfertigung von Schienen und orthopädischen Geräthen.

Telephon 813.
Sprechst. 8-10, 2-3.
Dr. Oppenheimer.

Aetzatron
in nur fünf Minuten, höchster Blau
nebst Vorrichtung zum Selbstlösen
empfehlen

Ernst Jentsch, Leipziger
Str. 31.

Semelline
auf der Sohle

**4fache
Haltbarkeit der
Sohlen.**

Unbedingter Schutz gegen kalte und
nasse Füße.

In Tuben für 2—3 Paar
Sohlen und Absätze ausreichend
à 60 Pfg. per Tube

vorrätig:
Engros-Niederlage:
Helmhold & Cie., Drogerie, Leipzigerstr. 104.

Einzelverkauf:
W. Enders, Kaiserdrogerie, Wucherstr. 60.
Paul Evers, Inh. Dr. G. Schneider, Kaiserstr. 6.
Engel drogerie, Magdeburgerstr. 49.
Paul Fritzsche, Drogerie, Ludwig Wucherstr. 75 und
Deitzschorstr. 74.
S. Jacob, Schuhhändler, Gr. Ulrichstr. 45.
Ernst Jentsch, Medicinal-Drogerie, Leipzigerstr. 31.
Carl Junge, Markt-Drogerie, Schmeerstr. 1.
Emil König, Schuhwaren, Schmeerstr.
Fr. Müller, Central-Drogerie, neben Central-Hotel.
Albert Schilder Nachf., E. Über, Drogerie, Gr. Steinstr. 6.
Ernst Walter, Drogerie u. Farben, Geiselstr. 67.
E. Walther's Nachf., Drogerie, Moritzwinger 1

In Giebichenstein:
Felix Stoll, Drogerie, Brunnenstr. 2.

Mit
Semelline
auf der
Sohle!

werden
**30 Mark
erspart**
bei nur einmaliger
Ausgabe
von 60 Pfg.

**4fache
Haltbarkeit der Sohlen
Unbedingter Schutz
gegen kalte und nasse Füße**

SEMELLINE-COMPAGNIE MÜNCHEN

